opusdei.org

Dokumentation über früh verstorbenen Studenten Pedro Ballester erschienen

Im Januar 2018 starb mit 21 Jahren der Ingenieursstudent Pedro Ballester in seiner Heimatstadt Manchester an einer Krebserkrankung. Pedro war als Numerarier zölibatär lebendes Mitglied des Opus Dei und hatte aufgrund seiner Behandlung in Heidelberg eine enge Beziehung zu Deutschland. Über sein bewegendes, heiligmäßiges Leben ist nun ein

englischsprachiger Dokumentarfilm erschienen.

09.12.2022

Das Medienbüro des Opus Dei in Großbritannien hat einen knapp einstündigen **Dokumentarfilm** über das Leben von Pedro Ballester veröffentlicht. Der Sohn spanischer Eltern wurde 1996 in Manchester geboren und war seit 2013 Numerarier des Opus Dei. Mit 18 Jahren, als Erstsemester am renommierten Imperial College London, erkrankte er an Krebs. Sein rund dreijähriger Kampf gegen die Krankheit führte ihn mehrfach zur Behandlung nach Heidelberg. Während seiner Aufenthalte in Deutschland baute er eine enge Beziehung zu vielen Menschen in mehreren deutschen Städten auf. Seine auch in schweren Momenten

stets positive und freudige Ausstrahlung, die seinem tiefen Glauben entsprangen, beeindruckte und inspirierte zahlreiche Personen. Im Januar 2018 starb Pedro im Kreis vieler Freunde in Manchester, wo er auch begraben ist.

Jack Valero, Kommunikationsdirektor des Opus Dei in Großbritannien, erklärt die Motive für den Film: „Pedro hat ein sehr beeindruckendes Lebenszeugnis hinterlassen. Alle Menschen aus seiner Umgebung haben bestätigt, dass er ihnen bei aller Normalität echtes Christ-Sein gezeigt hat. Der Film leistet einen Beitrag zur Eröffnung des Seligsprechungsprozesses, der nun, fünf Jahre nach seinem Tod, möglich ist.“ Der Titel der Doku, „I have never been happier“ (Ich war noch niemals so glücklich), zitiert Pedros letzte Worte auf dem Sterbebett und steht symptomatisch für sein ganzes

Leben. Im Film wird seine Lebensgeschichte anhand von Fotos, Kurzvideos und persönlichen Zeugnissen dargestellt. Neben seiner Familie berichten seine Mitbewohner im Opus-Dei-Zentrum von Manchester und viele Freunde, unter ihnen Kardinal Arthur Roche und Monsignore Mariano Fazio, Auxiliarvikar des Opus Dei, über das heiligmäßige Leben Pedros.

Neben dem Dokumentarfilm gibt es weitere Informationen über Pedro Ballester auf der Internetseite www.pedroballester.org.uk. Die Seite enthält eine Kurzbiographie sowie zahlreiche Zeugnisse über sein Leben.

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-ch/article/dokumentation-ueber-frueh-

verstorbenen-studenten-pedro-ballester-erschienen/ (13.12.2025)